

Bürgerinitiative "BETUWE - LINIE" - So nicht e.V.

Mitglied der
BUNDESVEREINIGUNG GEGEN SCHIENENLÄRM

Aktuelle Mitgliederinformation

Wesel, im November 2016

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Förderer der Bürgerinitiative,

Die Erörterung der Einwände für den Planfeststellungsabschnitt 2.2 – Wesel – steht unmittelbar bevor:

ab dem 12. Dezember 2016 in der Niederrheinhalle Wesel

Hier haben Sie die letzte Gelegenheit, all Ihre Einwendungen noch mal vorzubringen und mit Argumenten zu untermauern. Die Erwiderung der Deutschen Bahn auf Ihre Einwände (Synopsis) werden sie in den nächsten Tagen erhalten. Wir empfehlen, diese sehr sorgfältig zu studieren. Denn in der Vergangenheit wurden gut formulierte Anwohnereinwände von der DBAG mit teils abstrusen Begründungen oder dreisten Behauptungen pauschal abgelehnt. Hier müssen Sie unbedingt nachhaken! Die Termine für Dinslaken und Voerde sowie für Friedrichsfeld und Mehrhoog wurden bereits im letzten halben Jahr abgeschlossen, der Termin für Rees in der letzten Oktoberwoche. Natürlich haben all diese Kommunen ihre eigenen Probleme und Sichtweisen, aber es gibt doch eine Menge Gemeinsamkeiten zwischen den Kommunen, aus denen wir gelernt haben.

Bei vielen Punkten, die vor allem Schallschutz und Erschütterungen betreffen, schiebt die Bahn immer wieder wirtschaftliche Gründe vor. Dies geschieht allerdings voll auf unsere Kosten als Anlieger. Allerdings haben wir der Bahn in vielen Punkten teils schlampige Vorarbeit oder schlicht ihre eigene Interpretation zum Nachteil der Anlieger nachweisen können.

Die Klageschrift der Stadt Oberhausen gegen den Planfeststellungsbeschluss 1.1 hat die Bahn jedoch dazu bewegt, neuerdings einige, wenn auch kleinere Zugeständnisse an die Kommunen zu machen. Weiteres muss letztlich das Eisenbahn-Bundesamt entscheiden.

Auch bei den wichtigsten Forderungen nach einer vernünftigen Sicherheitsausrüstung an der Strecke sind wir noch nicht wirklich weitergekommen.

Es ist teilweise unmöglich, wie die DBAG auf diesen Terminen mit betroffenen Bürgern und ihren Sorgen umgeht. Deswegen fordern wir Sie auf, möglichst zahlreich an den genannten Terminen teilzunehmen und dort auch mal lautstark Ihrem Ärger Luft zu machen. Geben Sie diese Information auch an Ihre Nachbarn und Bekannten weiter.

Für den geplanten Termin in Wesel werden Ihnen zwei Info-Termine angeboten und zwar

der 23. November, 18.30 Uhr in der Niederrheinhalle Wesel
und der 1. Dezember, 19.00 Uhr in der Gaststätte Pollmann in Blumenkamp

Bitte nehmen Sie dieses Angebot wahr. Hier werden die Stadt Wesel und die Bürgerinitiative Ihnen wichtige Informationen über Ablauf und Inhalte des Erörterungstermins mitgeben.

Bitte verfolgen Sie auch die Berichterstattung der Lokalpresse und von Radio KW.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Internetseiten

www.betuwe-wesel.de

www.betuwe-niederrhein.de

www.betuwe-gefahr.de

Bürgerinitiative BETUWE – So Nicht! - Der Vorstand